

Anfrage**über die Erfahrungen mit der Umsetzung des neuen Kinder- und Erwachsenenschutzrechts im Kanton Luzern**

eröffnet am 2. Dezember 2014

Per 1. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) in Kraft getreten, und die KESB als neu zuständige Behörden haben im Kanton Luzern ihre Tätigkeit aufgenommen. Die hohen Kosten, die uns die vom Bund mit dem neuen Recht vorgegebene Professionalität verursacht, werden zunehmend auf ihre Verhältnismässigkeit hinterfragt. Die Einführungs- und Aufbauphase sollte mittlerweile abgeschlossen sein. Aus politischer Sicht gilt es, aus der Umsetzung erste Schlussfolgerungen zu ziehen.

In diesem Zusammenhang stellen sich uns folgende Fragen:

1. Die einzelnen KESB sind unterschiedlich organisiert und für unterschiedlich grosse Kreise zuständig. Gibt es eine organisierte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen KESB, und wie hat sich diese entwickelt?
2. Gemäss § 34 EGZGB kann die Stellvertretung einzelner KESB-Mitglieder durch Beizug von Behördenmitgliedern anderer KESB-Kreise geregelt werden. Findet diese Bestimmung in der Praxis Anwendung?
3. Wie ist der Piktettdienst organisiert, und inwieweit ist er gewährleistet?
4. Wie ist der Pendenzenstand bezüglich Überführung altrechtlicher Massnahmen ins neue Recht?
5. Die kantonale Aufsicht hat gemäss Erläuterungen Seite 26 in der Botschaft (B 13) durch Beratung, Aus- und Weiterbildung oder Arbeitshilfen für eine korrekte und einheitliche Rechtsanwendung zu sorgen. Sie kann von Amtes wegen einschreiten. Inwieweit ist die kantonale Aufsicht in den vergangenen zwei Jahren tätig geworden?
6. Wie kommt die kantonale Aufsicht zu Erkenntnissen bezüglich uneinheitlicher Rechtsanwendung, und wie greift sie ein? Gibt es Weisungen, die erlassen wurden?
7. Inwiefern kann aufgrund der zweijährigen Praxis zum neuen Bundesrecht im Kanton Luzern ein erstes Fazit in positiver und negativer Hinsicht gezogen werden?

Eggerschwiler-Bättig Hedy

Aregger André

Knüsel Kronenberg Marie-Theres

Frey-Neuenschwander Heidi

Odermatt Markus

Galliker Priska

Duss-Studer Heidi

Wismer-Felder Priska

Zurkirchen Peter

Lichtsteiner-Achermann Inge

Helfenstein Gianmarco

Bühler Adrian

Kottmann Raphael

Kunz Urs

Arnold Erwin

Zängerle Pius

Baumann Markus